



# Schützengesellschaft von 1631 e.V. Wahrenholz



## Protokoll der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft von 1631 e.V. Wahrenholz am 18.01.2020 im Gasthof Schönecke, Wahrenholz

Beginn : 15:34 Uhr  
Schluss : 18:55 Uhr

Leitung : Vorsitzender Rolf-Dieter Schulze  
Protokoll : Schriftführer Rüdiger Vopel

Anwesende : 297 stimmberechtigte Mitglieder

### Tagesordnung:

I.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung.....	2
II.	Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder .....	2
III.	Verlesung der Tagesordnung.....	2
IV.	Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019 .....	2
V.	Bericht des Vorstands mit Vorstellung beschlossener Maßnahmen zur Entlastung des Schützenkönigs .....	3
A)	Vorsitzender – Jahresbericht.....	3
B)	Betreibergesellschaft Schützenzentrum Wahrenholz (BSW).....	5
C)	Schießwarte.....	6
VI.	Grußworte.....	7
A)	Schützenkönig .....	7
B)	Bürgermeister .....	7
VII.	Kassenbericht .....	7
VIII.	Bericht der Kassenprüfer .....	7
IX.	Beschluss über die Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstands .....	7
X.	Festsetzung der Beiträge für 2019.....	7
XI.	Wahlen .....	8
A)	Wahlen des Vorstands, des Offizierskorps und der weiteren Funktionsträger .....	8
B)	Delegiertenbestimmung für den Kreisschützentag .....	10
XII.	Bestätigung der Kompanie- und Zugführungen durch die Versammlung .....	10
XIII.	Beschlussfassung über vorliegende Anträge.....	11
XIV.	Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen .....	11
A)	Auszeichnungen für Schießen .....	11
B)	Verdienstorden der Schützengesellschaft .....	12
C)	Ernennungen und Beförderungen .....	12
D)	Sonstige Ehrungen .....	13
XV.	Verschiedenes.....	13

Wie in der Einberufung zur Versammlung bekanntgegeben worden war, konnte das Protokoll in den letzten zwei Wochen vor der Versammlung bei allen Versammlungsteilnehmern eingesehen werden. Eine gesonderte Verteilung des Protokolls erfolgt dadurch, dass das Protokoll durch die Versammlung genehmigt wird.

## **I. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Der Vorsitzende Rolf-Dieter Schulze begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einberufung war unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch Veröffentlichung im Sprachrohr (Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Wesendorf), Ausgabe 01/2020, sowie durch Aushang im Bekanntmachungskasten der Schützengesellschaft erfolgt.

1. Besonders begrüßt wurden Schützenkönig Dirk Saletzki, Jungschützenkönig Niklas Germer, Veteranenkönig Ernst Evers, Damenkönigin Anja Meyer, die Mädelsbeste Carolin Storm, Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Evers sowie Bürgermeister Herbert Pieper.

Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an den Spielmannszug, der die Versammlung bereits musikalisch eröffnet hatte.

2. Für die Presse waren Edgar Huwe (Aller-Zeitung) und Burghard Ohse (Isenhagener Kreisblatt) anwesend.

3. Zum Protokollführer bestimmt wurde Schriftführer Rüdiger Vopel, zu Stimmzählern Jens Meinecke, Maybritt Pliefke, Bärbel Schulze, Simon Evers, Dieter Berggreen, Eckhard Evers und Johannes Scheel.

4. Der Vorsitzende teilte mit, dass mit dem Sparschwein der Schützengesellschaft wieder eine Spendensammlung zu Gunsten der Kinder (Kinderschützenfest, Kindertag beim Herbstschießen) durchgeführt wird.

## **II. Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder**

Die Versammlung erhob sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Horst-Eckhard Vopel, Dr. Karl Werthmann, Rolf Friedrichs, Ernst Angermann, Karl-Heinz Meinecke, Konrad Meyer, Karl-Heinz Knoke, Helmut Fromhage, Jochen Krech-Kohnert und (in diesem Jahr) Richard Lünsmann.

## **III. Verlesung der Tagesordnung**

1. Rolf-Dieter Schulze beantragte eine Änderung der Tagesordnung, indem der Tagesordnungspunkt XI. – bisher „Wahlen des Vorstands, des Offizierskorps und der weiteren Funktionsträger“ - wie folgt gefasst wird:

XI. A) Wahlen des Vorstands, des Offizierskorps und der weiteren Funktionsträger

XI. B) Bestimmung der Delegierten für den Kreisschützentag

Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

2. Im Übrigen wurde die o.a. Tagesordnung verlesen. Einwände gegen die Tagesordnung bestanden nicht.

## **IV. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019**

Wie in der Einberufung zur Versammlung bekanntgegeben worden war, konnte das Protokoll in den letzten zwei Wochen vor der Versammlung bei allen Vorstandsmitgliedern eingesehen werden. Eine gesonderte Verlesung des Protokolls entfiel dadurch. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

mit.

## V. Bericht des Vorstands mit Vorstellung beschlossener Maßnahmen zur Entlastung des Schützenkönigs

Für den Vorstand wurden folgende Berichte abgegeben:

### A) Vorsitzender – Jahresbericht

Vorsitzender Rolf Dieter Schulze berichtete über die Aktivitäten der Schützengesellschaft (SG) in den vergangenen zwölf Monaten. Erwähnt wurden alle größeren Veranstaltungen, die im Jahr 2019 von der bzw. für die Schützengesellschaft ausgerichtet worden waren. Besonders hervorgehoben wurden die nachfolgenden Punkte.

1. Im Jahr 2019 habe sich der Vorstand intensiv damit befasst, den Schützenkönig zu entlasten.

a) Hierzu gab der Vorsitzende folgende Vorstandsbeschlüsse bekannt:

- 1.) Abschaffung erste Spende von 100 Liter Bier auf der GV - dafür Erhöhung der Umlage auf 5 €
- 2.) Abschaffung vom Pflichtkauf von 15 Liter Schnaps - König gibt ohnehin am Freitag und am Sonntag Schluck aus und geht dabei selbst zu Gästen und Kompanien
- 3.) Abschaffung der Leihgebühren für Tische und Stühle - Übernahme der SG
- 4.) Wegfall der anteiligen Gebühren für Straßensperrungen
- 5.) Änderung der Vorgabe im Königshandbuch, das der Preis für Bier und Korn nicht höher sein darf als der günstigste Preis in einer der Wahrenholzer Gaststätten - Von nun an gilt der Durchschnittspreis
- 6.) Auflösung des Königsbestandes durch die SG im Laufe von 3 Jahren
- 7.) Änderung des Königssessens am Freitag: Es entfällt das Brote schmieren und es gibt stattdessen Suppen und Weißbrot - kein Stress für Freunde und Familie und sie können beim Anna-geln der Scheibe dabei sein.
- 8.) Die Kompanien bekommen zukünftig Getränkegutscheine - das vereinfacht die Abrechnung.

b) Zudem werde der Vorstand in diesem Jahr Gespräche mit Gemeinde, der Brauerei Wittingen und der Betreibergesellschaft führen, um weitere Entlastungsmöglichkeiten zu erkunden. Durch den geplanten Umbau der Saalküche werde zukünftig die Option geschaffen, komplett vor Ort zu kochen und auf die Auswärtsküche zu verzichten. Das Königshandbuch werde grundlegend überarbeitet.

c) Aber auch im Übrigen mache sich der Vorstand intensive Gedanken, es für den König „einfacher zu machen“.

2. Ein weiteres Thema, mit dem sich der Vorstand intensiv befasst habe, sei die Renovierung des Schützensaals gewesen. Die Kosten dafür betragen 550.000 €, wovon 400.000 € über einen Zuschuss des Landesamts für Regionalentwicklung abgedeckt seien.

Schulze erklärte wörtlich:

- 1.) Ursprünglich hätten wir mit allen Arbeiten am 31. Mai fertig sein müssen, um die Fördergelder zu bekommen. Der Gemeinde wurde aber eine Verlängerung bis zum 31. Oktober gewährt.
- 2.) Wir haben entschieden das Dach bis Schützenfest fertigzustellen. Firma Hildebrandt steht bereits in Startlöchern. Es wird ein Titanzinkdach mit einer Sparisolierung aufgebracht. Ein Dachmusterblech und Holzmuster für die Innenansicht lag aus.
- 3.) Alle weiteren Maßnahmen können erst nach Schützenfest erfolgen. Konkret heißt das, dass wir

Ende Juni mit allen Abriss und Bauarbeiten starten müssen. Hierfür werden aus unseren Reihen auch freiwillige Helferinnen und Helfer benötigt. Das denke ich, sind wir der Gemeinde für diese Maßnahme auch schuldig und haben wir auch zugesagt.

- 4.) Die Verschönerung der Sektbar übernehmen unsere Mädels gemeinsam mit den Jungschützen.
- 5.) Es gibt 2 Anbauten an der Giebelsüdseite. Warum nicht größer? Weil wir aus baurechtlichen Gründen 40 Kubikmeter nicht überschreiten durften! Warum ein Tonnendach? Weil wir dadurch im Vergleich zu einem Spitzdach wieder Fläche gewinnen konnten! Warum der Kühlraum links und das Magazin rechts? Weil einen Außenzugang zum Magazin zu gefährlich wäre und der Kühlraum auch durch die Thekenaußentür gut zu erreichen ist!
- 6.) Es gibt ein Überdach vor dem Saaleingang
- 7.) Es gibt eine temporäre Heizlüftungsanlage
- 8.) Und die Küche wird – wie bereits erwähnt – um 2/3 des alten Magazins vergrößert. Damit besteht zukünftig für den König die Möglichkeit das kochen vor Ort zu machen und die Auswärtsküche ggf. einzusparen!
- 9.) Es sind darüber hinaus noch weitere Elektro- und Verschönerungsarbeiten geplant.

Ich bitte Euch nochmals um Eure Unterstützung. Es ist wirklich eine einmalige Gelegenheit für die nächsten Jahrzehnte unsere Schützenheimat zu gestalten.

3. Für das Königsschießen habe der Vorstand einige überkommene Regelungen angepasst. Die Einzelheiten würden auf der nächsten Kommandositzung bekannt gegeben.

4. Die Jahreshauptversammlung 2019 sei auf Grund der Neugestaltung der Beiträge ein historisches Ereignis gewesen. Entgegen der bestandenen Befürchtungen habe es auch kaum Austritte aus der Schützengesellschaft gegeben. Über die gefassten Beschlüsse seien die Mitglieder im April 2019 durch ein Anschreiben informiert worden.

5. Das Kompanievergleichsschießen sei erstmals von den Mädels ausgerichtet worden. Diese neue Kompanie habe sich zu einem „Vorzeigeobjekt“ der SG entwickelt. In diesem Zusammenhang überreichte der Vorsitzende der Mädchenbesten Carolin Storm ein Paar pinkfarbene Schulterstücke.

6. Am „Blitztanzkurs“ hätten ca. 75 Mitglieder teilgenommen. Der Kurs werde auch 2020 am 24. April wieder angeboten.

7. Das 388. Wahrenholzer Schützenfest sei eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen.

a) Hier hob Rolf-Dieter Schulze vor allem die neuen Majestäten hervor. Beim Firmenessen am Schützenfest-Donnerstag sei im Mallohzelt kein Platz mehr frei gewesen. Die neuen Angebote in Form des Biergartens und der „Gin-Bar“ seien sehr gut angenommen worden. Ein besonderer Höhepunkt sei die Fahnenweihe der Jungschützen gewesen. Hier habe ein Festakt „für die Geschichtsbücher“ stattgefunden.

b) Schulze bedankte sich ausdrücklich bei allen ehemaligen Hauptkönigen und anwesenden Ehefrauen, welche die „schöne, aber auch sehr anspruchsvolle Aufgabe“ übernommen hätten, das Schützenfest auszurichten.

c) Für das 389. Wahrenholzer Schützenfest seien u.a. für Freitag die Band „Almrausch“ und für Sonnabend „4joy-music“ engagiert worden.

8. Am 14. Juni sei in Weißenberge die Kinderkönigsscheibe von René Staciwa angenagelt worden.

Bei Kindermajestäten aus den Ortsteilen bestehe künftig keine Verpflichtung mehr, zu einem solchen Festakt einzuladen. Die Eltern der jeweiligen Majestät würden schon beim Annageln der Scheibe am Bürgerhaus einen ausgeben.

9. Zum Schießbetrieb gebe es sehr gute Nachrichten.

a) Beim Herbstschießen habe es mit 105 Mannschaften und 404 Teilnehmern eine absolute Rekordbeteiligung gegeben. Auch der Kindertag sei mit ca. 50 Teilnehmern sehr gut angenommen worden. Hier gebühre der besondere Dank der Damenkompanie und dem Spielmannszug für die Gestaltung der Veranstaltung. In diesem Jahr finde der Kindertag wieder am zweiten Sonntag des Herbstschießens statt.

b) Ein großer Dank gebühre der Betreibergesellschaft des Schützenzentrums (BSW), die nun schon seit 25 Jahren aktiv sei. Die Versammlung schloss sich diesem Dank mit lautstarkem Applaus an.

c) Hervorzuheben sei auch der sonstige Schießbetrieb. Vor allem durch das Engagement von Marko Bielke gebe es hier einen klaren Aufwärtstrend. Neben dem Rundenwettkampf würden nun auch ein Jugend- und ein Pistolenschießen angeboten. Für die Betreuung der Meyton-Anlage hätten sich sechs Schützinnen und Schützen gemeldet, mit denen auch schon ein erstes Gespräch geführt worden sei.

10. Am 31. Oktober habe der Spielmannszug zusammen mit dem Musikzug Brone zu einem Konzert eingeladen. Hier sei ganz hervorragende Musik geboten worden.

11. Ein besonderer Dank gebühre der Gemeinde Wahrenholz mit Bürgermeister Herbert Pieper für die hervorragende Zusammenarbeit.

12. Abschließend gab der Vorsitzende als ehemaliger König eine Spende an die Versammlung von 100 Litern Bier bekannt.

## B) Betreibergesellschaft Schützenzentrum Wahrenholz (BSW)

Geschäftsführerin Ellen Meyn berichtete über die Tätigkeit der BSW wie folgt:

Am 12. Januar 2019 haben unsere Männer alle Bäume und Sträucher rund um das Schützenzentrum radikal auf 1-2 Meter gekürzt, weil die Äste der Bäume schon die Dachziegel beschädigten und die Dachrinnen und Abflussrohre durch das Laub immer wieder verstopft waren und dadurch die Wände des Schießstandes nass wurden. Der Einsatz wurde trotz ständigem Nieselregen von morgens um 8 Uhr bis zum Dunkelwerden geschafft.

Unsere Mülltonnen wurden jahrelang in den Eingangsbereichen hin- und hergeschoben, was in den Sommermonaten schon zur Geruchsbelästigung führte. Außerdem gab es, wie ihr alle wisst, Änderungen bei den Kosten der Müllentsorgung. Vom 3. bis 23. März haben Matthias, Dieter und Jürgen an den Wochenenden unser Holzhaus aufgebaut inklusive Streichen, Steinboden, Extradachpappe und Dachrinne. Darin bewahren wir jetzt die drei Mülltonnen, Besen und Schaufeln auf. In dem Zusammenhang weise ich auch nochmal darauf hin, dass alle Mieter ihren Müll, auch das gestellte Handtuchpapier in den Toiletten, selber entsorgen müssen.

Am vorletzten Sonntag im März findet unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt, die immer mit einem selbstgemachten reichhaltigen Frühstücksbuffet beginnt. An dem Tag wird u. a. auch über die Vermietungs- und Thekenpreise gesprochen. Eine gute Nachricht für euch: Eine Preiserhöhung wird es auch dieses Jahr nicht geben, obwohl wir jedes Jahr von der Brauerei und Energieversorgern irgendeine Preiserhöhung bekommen.

An den ersten zwei Maiwochenenden haben Dieter, Jürgen und Matthias im Toilettenbereich, in

der Küche und im Auswerteraum das Deckenlicht von Leuchtstoffröhren befreit und neue LED Strahler eingebaut. Schaut dort mal mit den Augen an die Decke, es sieht jetzt viel besser aus und spart auch noch Strom.

Am Montag, 27. Mai, trafen wir uns alle zu unserem jährlichen Frühjahrsputz, bei dem dieses Jahr erstmals so manche Belege aus den ersten Betreiberjahren in Asche umgewandelt wurden.

Kalle Meinecke sagte mir noch, welche Bedienungsanleitungen entsorgt werden konnten, weil einige Geräte nach 25 Jahren nicht mehr vorhanden waren. Nur eine Woche später, am 3. Juni 2019, ist unser Kalle Meinecke von uns gegangen. Kalle war 4 Jahre mit Leib und Seele Betreiber. Das Schützenzentrum war sein zweites zuhause. Er hatte viele neue Ideen und uns in fast allen Dingen den Rücken freigehalten. Erst nach seinem Tod haben wir übrigen Betreiber erfahren, welche Lücke Kalle gerade auch in Bezug auf die Vermietungsangelegenheiten hinterlassen hat und welches Wissen wir nie hatten. Das haben wir alle gleich beim anstehenden Schützenfest gemerkt.

Umso mehr freuen wir uns, dass seine Angela weiterhin bei uns mitmacht. Angela hat uns in der Zeit sehr geholfen, damit wir alles wuppen konnten. Wer unser Schützenzentrum mieten möchte, kann sich jetzt bei Angela Meinecke melden.

Seit Anfang Oktober haben wir ein neues Betreiberehepaar: Es sind Christine und Henning Michalke. Beide hatten gleich ihren ersten Einsatz beim Preisschießen der Schützengesellschaft. Christine, besser als Bella bekannt, kümmert sich jetzt auch mit Angela um die Vermietungsangelegenheiten.

Am 22. November feierten wir im Kreise aller ehemaligen Betreiber unser 25jähriges Jubiläum. Wir unternahmen eine Brauereibesichtigung in Wittingen mit Abschluss im Schützenzentrum. Mit gesponserten 50 Liter Fassbier von der Brauerei und euren Trinkgeldern vom Preisschießen haben wir einen sehr schönen Abend verbracht.

Unsere beiden Betreiber Kordula und Kalle Evers sind von Anfang an dabei, also 25 Jahre. Beide waren damals im Alter von Anfang/Mitte Dreißig. Das Durchschnittsalter aller Betreiber liegt mittlerweile schon bei 59 Jahren. Daher kam es schon öfter zu gesundheitlichen Ausfällen, gerade wenn die 2 jährlichen Preisschießen stattfinden. Es wäre echt schön, wenn sich bei uns auch junge Leute melden, die Lust haben uns zu unterstützen. Kordula und Kalle sind damals mit bestem Beispiel vorausgegangen.

Letzten Samstag wurde von 5 Betreibern Männern der Dachboden teilweise mit OSB-Platten verlegt, damit man beim Betreten und Arbeiten unterm Dach nicht auf einmal eine Etage tiefer Landet. Außerdem bauten sie aus den Platten noch Regale für das Abstellen von diverser Material. An dem Tag wurden auch noch zwei abschließbare Stahlschränke zusammengeschraubt, in denen wichtige Ordner mit Papieren der letzten 25 Jahre aufbewahrt werden.

Diese Woche habe ich alle Zahlen für unseren Jahresabschluss zusammengetragen. Die Kurzfassung ist: Wir hatten fast 29.000 € Einnahmen und insgesamt 26.500 € Ausgaben. Durch die Investition des Holzhauses, Erneuerung der Deckenbeleuchtung, OSB-Platten für den Dachboden und 2 Stahlschränke hatten wir in 2019 zusätzliche Ausgaben von über 2.900 €. Trotzdem erwirtschafteten wir 2019 einen Gewinn von 2.500 €.

### C) Schießwarte

Der 2. Schießwart Marko Bielke berichtete über den Schießbetrieb der SG.

1. Das neu eingeführte Dämmererschoppenschießen sei sehr gut angenommen worden und werde 2020 an drei Terminen angeboten.

2. Auch beim Jugendschießen gebe es eine gute Beteiligung. Hier gebühre besonderer Dank Anette Henneicke für die Schießsportgruppe (SSG), Sven Henneicke für die SG und dem Förderverein „Sterntaler“, der den Kauf von zwei Armbrüsten mit 460 € finanziert habe.

3. Zudem seien 2020 auch diverse außerordentliche Schießen für Vereine und Kinder angeboten worden. Es herrsche wieder „leben auf dem Stand“.

4. Es sei wichtig, dass die SG-Mitglieder gleichzeitig auch der SSG angehören, damit dieser Verein für die Ausrichtung des sportlichen Schießens aufrechterhalten wird.

## VI. Grußworte

### A) Schützenkönig

Schützenkönig Dirk Saletzki lud zum 389. Wahrenholzer Schützenfest ein. Als Motto des Festes gab er bekannt:

*Die Welt im Wandel, Vieles wird neu,  
wir Wahrenholzer Schützen bleiben uns treu.*

### B) Bürgermeister

Bürgermeister Herbert Pieper hob in seinem Grußwort erneut die gute Zusammenarbeit von Gemeinde und SG hervor. Die SG sei im Sommer gefordert, die Renovierung des Schützensaals tatkräftig zu unterstützen,

## VII. Kassenbericht

Schatzmeister Hendrik Meyer gab unter Benennung besonderer Einzeleinnahmen und –ausgaben folgenden Kassenbericht ab:

Bestand am 01.01.2019	29.975,53 €
Einnahmen 2019	61.256,26 €
Ausgaben 2019	64.318,49 €
Bestand am 31.12.2019	26.913,30 €
Bestandsminderung	-3.062,23 €

Die Bestandsminderung sei vor allem darauf zurückzuführen, dass die neue Fahne der Jungschützen für 4.600 € beschafft wurde.

Besonderer Dank gebühre Carsten Gerke, welcher der SG alljährlich die Königsscheiben spende. Am 31.12.2019 habe die SG 778 Mitglieder gehabt.

## VIII. Bericht der Kassenprüfer

Auf Einladung des Schützenkönigs hatte die Kassenprüfung am 10.01.2020 im Gasthof Schönecke stattgefunden.

Kassenprüfer Johannes Schulze bestätigte dem Schatzmeister eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes.

## IX. Beschluss über die Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstands

Dem Antrag auf Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

## X. Festsetzung der Beiträge für 2020

1. Auf Grund der im vergangenen Jahr vorgenommenen Neugestaltung der Beiträge wird nur

noch ein einheitlicher Jahresbeitrag erhoben.

2. Der Vorstand beantragte, den Jahresbetrag auch für das Jahr 2020 i.H.v. 40,- € zu erheben. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- 1.) 25,- € für die satzungsmäßigen Zwecke der Schützengesellschaft,
- 2.) 10,- € für Startgelder zur Teilnahme an den „sportlichen Schießwettbewerben über Schützenfest“ und
- 3.) 5,- € als Umlage für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb „Schützenfest“

Dem Antrag wurde seitens der Versammlung einstimmig zugestimmt.

## **XI. Wahlen**

Auf Grund der geänderten Tagesordnung wurde dieser Punkt in zwei Unterpunkte gegliedert.

### **A) Wahlen des Vorstands, des Offizierskorps und der weiteren Funktionsträger**

1. Die Wahlen des Vorstands, des Offizierskorps und der weiteren Funktionsträger wurden geleitet vom Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Evers (Wahl 1. Vorsitzender), vom wiedergewählten Vorsitzenden Rolf-Dieter Schulze (Wahl Vorstand und Funktionsträger) und vom ebenfalls wiedergewählten Schützenoberst Gerhard Henneicke (Kompanie- und Zugführungen).

2. Zur Wahl eines Kassenprüfers beantragte Rolf-Dieter Schulze ein neues Verfahren.

a) Der Vorschlag lautete:

Die Kompanie (einschl. Spielmannszug), die das Kompanievergleichsschießen ausrichtet, schlägt im selben Jahr auch den Kassenprüfer vor.

Dadurch würde sich als Reihenfolge ergeben:

<b>Jahr</b>	<b>Vorschlag durch</b>
2020	1. Kompanie
2021	2. Kompanie
2022	3. Kompanie
2023	Veteranen
2024	Damen
2025	Spielmannszug
2026	Mädels

b) Hintergrund für den Vorschlag sei die zeitaufwendige Wahl der Kassenprüfer, wenn diverse Kandidaten aus verschiedenen Kompanien vorgeschlagen werden. Sofern nur eine Kompanie Vorschläge macht, werde es i.d.R. auch nur einen Kandidaten geben. Dadurch könne dann das Stimmzählen vermieden werden. Beim KSV wird ein ähnliches Verfahren praktiziert.

c) Die Versammlung stimmte dem Vorschlag mit 293 Stimmen bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zu.

3. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis<sup>1</sup>:

Zuordnung	Amt	Vorschläge	Anmerkungen	Abstimmung <sup>2</sup>		
				(+)	(-)	(o)
Vorstand	Vorsitzender	<b>Rolf-Dieter Schulze</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Stv. Vorsitzender	<b>Dirk Borchers</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Schriftführer	<b>Rüdiger Vopel</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Stv. Schriftführer	<b>Anette Pliefke</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Kassierer	<b>Hendrik Meyer</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Stv. Kassierer	<b>Thomas Sölter</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Schützenoberst	<b>Gerhard Henneicke</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Adjutant	<b>Hendrik Balke</b>	Wiederwahl	297	0	0
	1. Schießwart	<b>Heinrich Wegner</b>	Wiederwahl	295	2	0
	2. Schießwart	<b>Marko Bielke</b>	Wiederwahl	297	0	0
	3. Schießwart	<b>Stefan Frommelt</b>	Neuwahl	292	0	5
Funktions-träger	Kassenprüfer	<b>Olaf Pieper</b>	Als Kassenprüfer im Amt bleiben außerdem Philipp Germer und Johannes Schulze	297	0	0
	Medien-Referent	<b>Christian Frey</b>	Wiederwahl	296	0	1
	Kinderschützenfest-Beauftragte	<b>Heidi Meinecke</b>	Wiederwahl	297	0	0
	Stv. Kinderschützenfest-Beauftragter	<b>Ernst Storm</b>	Wiederwahl	297	0	0
Kompanie-führung 1. Kp	KpChef	<b>Lothar Evers</b>	Wiederwahl	65	0	0
	KpOffizier	<b>Wolfgang Bock</b>	Wiederwahl	65	0	0
	KpFeldwebel	<b>Heinrich Balke jun.</b>	Wiederwahl	65	0	0
	Feldwebel v.D.	<b>Heinrich Meinecke jun.</b>	Wiederwahl	65	0	0
	Unteroffizier v.D.	<b>Henning Michalke</b>	Wiederwahl	65	0	0
Kompanie-führung 2. Kp	KpChef	<b>Daniel Bente</b>	Wiederwahl	54	0	0
	KpFeldwebel	<b>Carsten Brennecke</b>	Neuwahl; Carsten Gerke hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt	54	0	0
	Feldwebel v.D.	<b>Jürgen Meyer jun.</b>	Wiederwahl	54	0	0
	Unteroffizier v.D.	<b>Christian Meinecke</b>	Neuwahl für Carsten Brennecke	54	0	0

4. Vor der Wahl des 3. Schießwarts, hatte Rolf-Dieter Schulze erläutert, dass dieses Amt nur temporär eingerichtet werde. Da Heinrich Wegner sein Amt in absehbarer Zeit abgeben wird, solle dadurch ein reibungsloser Übergang der Amtsgeschäfte des 1. Schießwarts gewährleistet werden. Nach der Wahl eines neuen 1. Schießwarts würde das Amt des 3. Schießwarts wieder entfallen.

5. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

6. Nach der Wahl zum Schützenoberst richtete der in dieses Amt wiedergewählte Gerhard Henneicke ein Grußwort an die Versammlung.

<sup>1</sup> Der angenommene Vorschlag ist hervorgehoben.

Insgesamt sei der Betrieb der Kompanien lobenswert. Sorge mache allerdings der Spielmannszug, nachdem dieser auf seiner Jahreshauptversammlung drei Leute aus der Zugführung abgewählt habe.

### B) Delegiertenbestimmung für den Kreisschützentag

1. Rolf-Dieter Schulze wies einleitend darauf hin, dass die Einladung zum Kreisschützentag allen Mitgliedern fristgerecht per E-Mail über die Kompanieführungen übersandt worden sei. Er lade aber heute nochmals mündlich und ausdrücklich innerhalb der Ladungsfrist des Kreisschützenverbands Isenhagen-Wittingen alle Versammlungsteilnehmer als Delegierte zum Kreisschützentag am 9. Februar ein.

2. Weiterhin beantragte der Vorsitzende für das Jahr 2020, dass der Vorstand der SG die zum Kreisschützentag erscheinenden Schützinnen, Schützen und Spielleute zu den von der SG Wahrenholz entsendeten Delegierten bestimmt. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

### XII. Bestätigung der Kompanie- und Zugführungen durch die Versammlung

1. Die Führungen der übrigen Kompanien und des Spielmannszuges waren bereits auf gesonderten Versammlungen der betreffenden Einheiten gewählt worden und wurden nun vom Schützenoberst wie folgt bekanntgegeben:

Zuordnung	Amt	Gewählte Personen	Anmerkungen
Kompanie- führung 3. Kp.	KpChef	Thore Borchers	Neuwahl; Simon Evers hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt.
	KpFeldwebel	Lars Evers	Wiederwahl
	Feldwebel v.D.	Florian Busch	Neuwahl; Jan Sölter hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt.
	Unteroffizier v.D.	Jannik Vespermann	Neuwahl für Thore Borchers
	Schriftführer	Niklas Germer	Neuwahl; Jonas Finkbeiner hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt.
	Stv. Schriftführer	Maximilian Balke	Neuwahl für Niklas Germer
	Kommuniesammler	Johannes Schulze	Wiederwahl
	Stv. Kommuniesamm- ler	Tim Pieper	Neuwahl für Jannik Vespermann
	Britzmeister	Laurens Klösel	Neuernennung
	Sanitäter	Paul Friedemann	Neuwahl
Kompanie- führung VetKp.	KpChef	Horst Balke	Wiederwahl
	Stv. KpChef	Arthur Pomereinke	Wiederwahl
	Schriftführer	Alfred Caspereit	Wiederwahl
	Stv. Schriftführer	Karl-Heinz Röder	Wiederwahl
	Kommuniesammler	Dieter Berggreen	Wiederwahl
	Stv. Kommuniesamm- ler	Wolfgang Haupt	Wiederwahl
	Schiebenkieker	Heinrich Wegner	Neuwahl; Adolf Schulze hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt.
	1. Schenker	Günter Pape	Wiederwahl
2. Schenker	Ernst Fuhlbohm	Wiederwahl	

Kompanie- führung DKp.	Pressewart	Dieter Berggreen	Wiederwahl
	Reiseleiter	Werner Potratz	Wiederwahl
	KpChefin	Verena Meyer	Wiederwahl
	KpFeldwebel	Ivonne Brennecke	Neuwahl; Karin Borchers hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt
	Feldwebel v.D.	Bettina Beinhorn	Wiederwahl
	Unteroffizier v.D.	Britta Wegmeyer	Neuwahl für Ivonne Brennecke
	Unteroffiziere z.b.V.	Renate Reichert	Wiederwahl
		Carolina Rodewald	Neuwahl für Britta Wegmeyer
Schriftführerin	Dorothea Krendel	Neuwahl für Carolina Rodewald	
Kommuniesammlerin	Kathrin Sölter	Wiederwahl	
Kompanie- führung Mädels	KpChefin	Franziska Gerke	Wiederwahl
	KpFeldwebel	Mailyn Grosser	Wiederwahl
	Feldwebel v.D.	Jil Pieper	Wiederwahl
	Unteroffizier v.D.	May-Britt Pliefke	Wiederwahl
Zugfüh- rung SpZug	Zugführer	Cornelius Meyer	Wiederwahl
	Stv. Zugführer	Ernst-Benno Meyn	Wiederwahl; zugl. musikalischer Leiter
	Zugfeldwebel	Marie Wegmeyer	Wiederwahl
	Unteroffizier v.D.	Nele Lampe	Neuwahl für Doreen Henneicke
	Geschäftsführer	Saskia Meyn	Neuwahl für Jens Meinecke
	Schriftführerin	Tanja Prilop	Neuwahl für Rebecca Henneicke
Zugfüh- rung Ise- Spatzen	Gerätewart	Daniel Meinecke	Wiederwahl
	Zugführer	Jürgen Meyn	Wiederwahl
	Stv. Zugführer z.b.V.	Armin Evers Hannelore Bock	Wiederwahl Wiederwahl

2. Die Kompanie- und Zugführungen wurden von der Versammlung in ihrer Gesamtheit einstimmig bestätigt.

3. Als „Spielmann des Jahres“ gab Gerhard Henneicke Bennett Beinhorn bekannt.

### **XIII. Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Rolf-Dieter Schulze konnte mitteilen, dass keine Anträge gestellt wurden

### **XIV. Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen**

Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen wurden wie folgt vorgenommen:

#### **A) Auszeichnungen für Schießen**

1. Stv. Vorsitzender Dirk Borchers gab als Gewinnerin des Wanderpokals der SG Melanie Balke bekannt (Teiler von 56). Auf den weiteren Plätzen folgen Bjarne Lampe (98-er Teiler) und Lisa Winkelbauer (99).

2. Bei Schnurschießen hätten 160 Schützen die Bedingungen erfüllt, darunter 21 die grüne

Schnur. An der Spitze lägen Heinrich Wegner (Goldene Eichel zum Scharfschützenabzeichen) und Gerd Pluschkat (Silberne Eichel).

3. Als Jahressieger des Fröhschoppeschießens und damit Gewinner von 100 € gab Marko Bielke Adolf Schulze mit einem Gesamtteiler von 121,3 bekannt. Zweiter wurde Andreas Fromhage (137,4; 50 €), Dritter Ernst Fuhlbohm (145,0; 25 €).

Vom kommenden Jahr an würde es auch einen Preis für den 4. und 5. Platz geben.

#### B) Verdienstorden der Schützengesellschaft

Bataillonskommandeur Oberst Gerhard Henneicke verlieh den Verdienstorden der Schützengesellschaft wie folgt:

##### Verdienstkreuz

Olaf Balke

Jürgen Meyn

Werner Potratz

Harald Sölter

Ernst Storm

##### Verdienstkreuz 1. Klasse

Friedrich Camehl

Matthias Meinecke

#### C) Ernennungen und Beförderungen

Schützenoberst Gerhard Henneicke nahm folgende Ernennungen und Beförderungen (\*) vor:

##### Zum Unteroffizier

Maximilian Balke

Simon Evers (\*)

Dorothea Krendel

Nele Lampe

Christian Meinecke

Saskia Meyn

Tim Pieper

Tanja Prilop

##### Zum Feldwebel

Carsten Brennecke

Ivonne Brennecke

Florian Busch

Stefan Frommelt

Ute Pieper (\*)

##### Zum Oberleutnant

Wolfgang Bock (\*)

##### Zum Hauptmann

Thore Borchers

Zum Major  
Rüdiger Vopel (\*)

D) Sonstige Ehrungen

1. Die Chefin der Damenkompanie Verena Meyer ehrte den ausgeschiedenen Kompaniefeldwebel Karin Borchers mit einem Ehrenpokal.

2. Spielmannzug-Chef Cornelius Meyer bedankte sich bei den ausgeschiedenen Zugführungsmitgliedern Rebecca Henneicke, Jen Meinecke und Doreen Henneicke mit einem Präsentkorb.

3. Der neue Chef der 3. Kompanie Thore Borchers richtete seinen besonderen Dank an seinen ausgeschiedenen Vorgänger Simon Evers, der für seine 13-jährige Führungstätigkeit - davon sieben Jahre als Kompaniechef - einen Ehrensäbel erhielt. Die Versammlung danke Simon Evers für seine herausragenden Verdienste mit stehenden Ovationen.

Außerdem überreichte der neue Chef sowohl Evers als auch dem als Feldwebel vom Dienst ausgeschiedenen Jan Sölter eine Ehrentafel.

Die Ehrennadel der 3. Kompanie verlieh Borchers dem Schützenbruder Heiko Bürke.

XV. Verschiedenes

1. Rolf-Dieter Schulze informierte die Versammlung, dass am Schützenfest-Freitag und -Sonntag der Bürgerbus eingesetzt werde.

Zu verdanken sei der Einsatz dem Engagement von Andreas Beinhorn und den - sich freiwillig gemeldeten - Fahrern Rainer Koopmann und Hans-Jürgen Schulz.

Der Bus fahre am Abend der beiden Festtage nach einem noch festzulegenden Fahrplan die Festbesucher aus den Wahrenholzer Ortsteilen und Westerholz nach Hause.

2. Schulze gab weiterhin bekannt, dass die Firma von Anett Otto künftig Accessoires für Schützenuniformen vorhalte. Zudem nehme Anett gebrauchte Schützenjacken in Zahlung und verkaufe diese weiter.

3. Bernd Gerke gab bekannt, dass er sich aus seinem Amt als Bataillonsfotograf verabschiede. Er könne interessierten Schützen Fotomaterial aus 17 Jahren zur Verfügung stellen. Die Versammlung dankte Gerke mit stehenden Ovationen.

4. Abschließend gab der Vorsitzende noch diverse Termine bekannt.

5. Im Übrigen gab es keine Wortmeldungen.

**Versammlungsleiter**

(Schulze)  
König und Vorsitzender

**Protokollführer**

(Vopel)  
Schriftführer

